



MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,  
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Mainz, 11. Dezember 2020

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Markus Nöhl  
Pressesprecher  
Telefon 06131 16-4597

Pressestelle  
Telefon 06131 16-2994  
E-Mail [presse@mwwk.rlp.de](mailto:presse@mwwk.rlp.de)

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz

## Kultur

### **Im Fokus Kultur: Landesprogramm verlängert - Neue Förderlinie „Lichtblicke“ für Veranstalter**

„Das Landesprogramm ‚Im Fokus – 6 Punkte für die Kultur‘ zeigt Wirkung und leistet einen wichtigen Beitrag dazu, dass die Kulturszene in der Krisenzeit gestärkt wird und Kultur trotz erheblicher Einschränkungen, die die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie mit sich bringen, stattfinden kann“, sagte Kulturminister Konrad Wolf heute in einer Pressekonferenz in Mainz. Das Landesprogramm „Im Fokus – 6 Punkte für die Kultur“ wurde im Frühjahr 2020 mit dem Ziel aufgelegt, die Kulturlandschaft in Rheinland-Pfalz in der Pandemie zu unterstützen und Impulse für neue Kulturaktivitäten zu setzen. Dafür stellt das Land insgesamt 15,5 Mio. Euro zur Verfügung.

„Nachdem von Mai bis Oktober Kulturveranstaltungen unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln sowie mit begrenzten Besucherzahlen möglich waren, ist die Kultur aktuell von Maßnahmen seit November wieder besonders betroffen. Kultureinrichtungen sind geschlossen, Kulturveranstaltungen sind nicht möglich. Im Verlauf der letzten Monate konnten wir mit dem Landesprogramm bereits viel erreichen und die Kultur im Land unterstützen. In dieser Zeit haben sich die Bedarfe der Kulturszene auch noch einmal verändert. Die Corona-Pandemie wird auch im kommenden Jahr erhebliche Auswirkungen auf den Kulturbetrieb haben. Daher werden wir das Landesprogramm auch in 2021 fortführen und wir werden dabei auch neue Akzente setzen“, so Wolf.

So wird das Landesprogramm zukünftig um eine Förderlinie „Lichtblicke“ ergänzt, in der mit insgesamt 750.000 Euro bis zu 30 Veranstaltungen in allen Regionen des Landes



## PRESSEDIENST

---

bis April 2021 gefördert werden. Mit dieser neuen Programmlinie wird gezielt die Veranstaltungsbranche im Kultursektor unterstützt, die von den Maßnahmen zur Corona-Bekämpfung besonders betroffen ist. Mit der Förderung von Veranstaltungen, die so geplant werden müssen, dass sie auch in einem digitalen oder hybriden Format stattfinden können, entstehen Auftrittsmöglichkeiten für Künstlerinnen und Künstler sowie Aufträge für die Veranstaltungswirtschaft. Die Zahl 30 wurde gewählt, um auf das 30. Jubiläum der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur und des Kultursommers Rheinland-Pfalz in 2021 zu verweisen und in diesem Jubiläumsjahr das zu stärken, was von Beginn an Kerngeschäft des Kultursommers ist: Kultur überall in Rheinland-Pfalz möglich und sichtbar zu machen.

Zentraler Baustein des Kulturprogramms ist das mit 7,5 Mio. Euro ausgestattete Stipendienprogramm: Künstlerinnen und Künstler können ein Projektstipendium in Höhe von 2.000 Euro erhalten, das auf drei Monate angelegt ist. Nach Start des Programms am 15. Mai 2020 wurde im September 2020 eine zweite Runde der Stipendien gestartet, in der Künstlerinnen und Künstler sich erstmalig oder erneut mit einem Projekt auf ein Stipendium bewerben konnten. Bis heute hat das Land mehr als 1950 Projektstipendien vergeben.

„Das Stipendienprogramm ist Kernelement des Landesprogramms und unterstützt Künstlerinnen und Künstler in Rheinland-Pfalz dabei, ihr Schaffen auch in der Krise fortzuführen. Daher werden wir in 2021 eine dritte Stipendien-Runde starten, Anträge dafür können ab dem 15. Januar 2020 gestellt werden“, kündigte Wolf an.

Weiterhin werden auch in 2021 mit der Förderlinie „Neustart“ Kultureinrichtungen und Projektpartner, die bereits vom Land gefördert werden, dabei unterstützt, ihren Kulturbetrieb wiederaufzunehmen. Da Kultureinrichtungen aktuell geschlossen sind, wird diese Förderlinie ihre Wirkung erst dann voll entfalten können, wenn die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie wieder gelockert werden können. Daher werden die noch vorhandenen Fördermittel aus dieser Linie nach 2021 übertragen.

Auch die Förderlinie zur Unterstützung von Kulturvereinen wird in 2021 fortgeführt werden – als Teil des Landesprogramms „Schutzschirm Vereine in Not“ werden damit Kulturvereine unterstützt, die pandemiebedingt in finanzielle Notlagen geraten sind.



## PRESSEDIENST

---

In 2020 wurden unter dem Dach des Landesprogramms „Im Fokus 6 Punkte für die Kultur“ Kultureinrichtungen, Kulturinstitutionen sowie Kulturschaffende bei Investitionen in Aufbau oder Verbesserung ihrer digitalen Infrastruktur unterstützt. Im Rahmen dieser Förderlinie wurden nach aktuellem Stand an 148 Kultureinrichtungen bzw. Kulturschaffende eine Förderung von 1.000 bis 10.000 Euro für digitale Infrastruktur vergeben. Damit ist diese Förderlinie, die mit 1 Mio. Euro hinterlegt ist, ausgeschöpft.

Auch die 20 rheinland-pfälzischen Programmkinos wurden in 2020 mit insgesamt rund 500.000 Euro gezielt dabei unterstützt, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Hygiene- und Abstandsregeln in den Programmkinos eingehalten und Modernisierungen vorgenommen werden können. Zudem hat das Land die Ko-Finanzierung bei Anträgen von Programmkinos am „Zukunftsprogramm Kino“ des Bundes übernommen und zudem mit dem diesjährigen Kinoprogrammpreis auch eine Sonderprämie von 10.000 Euro pro Programmkinos ausgeschüttet. Damit sind die Programmkinos im Land für die Herausforderungen in der Pandemie gut vorbereitet.

Im Rahmen des Landesprogramms wird auch in 2021 mit der Maßnahme „Kultur unter veränderten Bedingungen“ Kulturschaffenden und Kulturveranstaltern unbürokratisch ermöglicht werden, ihre Planungen an die aktuell geltenden Bedingungen anzupassen.

„Kultur leistet einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander – insbesondere in Krisenzeiten brauchen wir Kultur. Gleichzeitig ist es ein wesentliches Merkmal der Kultur, dass sie Menschen zusammenbringt, dass sie verbindet. In der Pandemie, in der es gilt, Kontakte zu vermeiden, um die Gesundheit der Menschen zu schützen, ist gerade dieses Zusammenbringen nicht möglich. Daher müssen wir derzeit leider auf Kulturveranstaltungen wie wir sie kennen verzichten. Ich möchte aber, dass die Kulturlandschaft die Pandemie gut übersteht und da, wo es möglich ist, auch Kulturangebote gemacht werden können. Daher setzen wir unser Landesprogramm „Im Fokus – 6 Punkte für die Kultur“ in 2021 fort und werden mit der neuen Förderlinie „Lichtblicke“ gezielt Kulturveranstaltungen zu Beginn des Jahres 2021 fördern“, erklärte Minister Wolf.

Alle aktuellen Informationen zum Landesprogramm „Im Fokus – 6 Punkte für die Kultur“ sind unter [www.fokuskultur-rlp.de](http://www.fokuskultur-rlp.de) abrufbar.